

der derendorfer

5

Derendorf - Golzheim - Pempelfort

Mai 2018 - 62. Jahrgang



Monatszeitschrift der *derendorfer jonges*

www.derendorferjonges.de

info@derendorferjonges.de

Absender:

Alles!

Satz · Druck · Werbung

W. Overkott

Römerstraße 7

40476 Düsseldorf

Energiebündel

Mit freundlicher Unterstützung der Stadtwerke.

Die Region Düsseldorf ist nicht nur unser Versorgungsbereich – sie ist unsere Heimat. Und die gilt es zu pflegen. Daher unterstützen wir als Sponsor zahlreiche Schützen-, Karnevals- und Heimatvereine. Und sorgen so hoffentlich für viel positive Energie.

Mitten im Leben.

Stadtwerke
Düsseldorf





Einladung zum Heimatabend Montag, 14. Mai 2018, 19.30 Uhr Restaurant *hirschchen, Alt Pempelfort 2

der derendorfer · Mai 2018 · 62. Jahrgang

Buchvorstellung Heinrich Spohr

„De Aapefott böllkt Zapperlot“

Erklärungen zur Düsseldorfer Mundart

Tagesordnung:

- Begrüßung
- Totenehrung
- Verlesung der Post
- Genehmigung des Berichts vom letzten Heimatabend
- Verschiedenes

Nächster Heimatabend
Montag, 11. Juni 2018, 19.30 Uhr
Restaurant *hirschchen

Seite 5 Bericht über den Heimatabend vom 9. April 2018

Seite 9 Herzlichen Glückwunsch
Schießen Jongeskönig 2018

Seite 11 Düsseldorfer Traumgesichter
suchen Räume

Seite 12 Spitzenfußball in Derendorf

Seite 15 Leserbrief

Seite 16 Pfingstmontag ist Mühentag
Derendorfer Jonges öffnen ihre Mühle

Seite 19 „Das Pfingstwunder von
Pempelfort“ von Jan Michaelis

Seite 21 Leserbrief

Seite 22 Notdienst der Apotheken

Titelbild: Buscher Mühle, erstmals 1790 urkundlich erwähnt. Sie liegt in der Nähe des S-Bahnhof Derendorf **im Park an der Mulvanystraße**. Seit September 1992 wird sie als Begegnungsstätte vom Heimatverein Derendorfer Jonges genutzt. Foto: petCA

der derendorfer - Die nächste Ausgabe erscheint am Donnerstag, 7. Juni 2018

Herausgeber: heimatverein derendorfer jonges 1956 e.v.

Geschäftsstelle: Karl-Heinz Gatzen, Römerstraße 7, 40476 Düsseldorf, Telefon 0211-44 12 87, Telefax 0211-46 28 43

Internet: www.derendorferjonges.de - **E-Mail:** info@derendorferjonges.de

Anzeigenverwaltung, Herstellung und Druck: Alles! Satz · Druck · Werbung · Wolfram Overkott, Römerstraße 7, 40476 Düsseldorf, Telefon 0211-9 44 83 83, Telefax 0211-9 44 83 84, eMail: info@alles1.com

Redaktion: Piet Keusen, Eulerstraße 31, 40476 Düsseldorf, eMail: p.keusen@derendorferjonges.de

Signierte Beiträge stellen nicht immer die Meinung der Redaktion dar.

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet, **Belegexemplar** an die Geschäftsstelle erbeten - **Auflage:** 3000

Verkaufspreis durch Mitgliedsbeitrag abgegolten. - **Redaktionsschluss:** 10. des Vormonats.

Verrechnungskonto für den Beitrag: Stadtparkasse Düsseldorf, **IBAN:** DE55 3005 0110 0041 0131 52 - **BIC:** DUSSEDDXXX

Konto für Anzeigen: Sparkasse HRV, **IBAN:** DE33 3345 0000 0042 2604 63 - **BIC:** WELADED1VEL



Reparatur-Schnelldienst **GLASEREI + GLASBAU**

KAMP GMBH

Kaiserswerther Straße 41

40477 Düsseldorf

Telefon: 0211/491 1742

Telefax: 0211/498 1171

team@glasbau-kamp.de

Düsseldorfer Familien-Karte %

Wir setzen Ihre Wünsche um !

- Isolierverglasungen
- Einbruchsschutz A/B/C
- Wärmeschutz UG
- Sonnenschutzbeschichtung
- Schallschutz DB
- Feuerschutz F-Klassen
- Umglasung von Einfachverglasung auf Isolierglas
- Dachverglasungen
- Fassadenverglasung
- Bleiverglasung in Isolierglas
- Glasschleiferei
- Glasmöbel
- Glasvitrinen
- Glastischplatten
- Glas-Küchenrückwände
- Glastrennwände
- Ganzglastüren
- Rauchschutztüren
- Glasduschen
- gläserne Absturzsicherung
- Schaufensterverglasungen
- Kfz- & Schiff-Verglasungen
- thermisch vorgespannte Gläser
- gebogene Thekenscheiben
- gewölbte Verglasungen
- Spiegel aller Arten auf Maß (silber und farbige)
- Sicherheitspiegel
- Beobachtungs-/Spionspiegel
- Fensterbau
- Kunststoff, Holz, Aluminium
- neu sowie Reparaturen
- Wartung, Instandhaltung

- Blei- & Messingverglasung (neu sowie Reparatur) Blei/Glasbilder

Das Glaser-Team

24h NOTDIENST 0211 / 4911742

UNSER ZIEL GUT UND VIEL

PARK GRILL

SEIT 1986

Parkstraße 70 · 40477 Düsseldorf · Tel.: 0211 / 463502



R · S · H

Rennings · Sanitär · Heizung

Heizungsbau · Sanitäre Installationen
Reparatur- und Wartung

Rather Straße 34
40476 Düsseldorf

Südstraße 15
40721 Hilden

Mobil: 0177 / 176 5311
Email: rsh-rennings@gmx.de

5% Rabatt bei Vorlage der Ausgabe des „derendorfer“.

Bericht über den Heimatabend vom 9. April 2018

Der am letzten Heimatabend gerade gewählte Vizebaas Torsten Blunk eröffnete in Abwesenheit von Baas Martin Meyer den Heimatabend des Monats April. Martin Meyer ließ sich kurzfristig aus beruflichen Gründen entschuldigen. Der Vizebaas bedankte sich für seine Wahl und begrüßte die Jonges und besonders die Ehrenvorstandsmitglieder Ernst Dominick und Manfred Hebenstreit sowie Jongeskönig Ingo Janowski.

Geschäftsführer Karl-Heinz Gatzen verlas dann die eingegangene Post und zwar die Danksagungen von Günter und Christel Kames für die Glückwünsche zur Goldhochzeit und von Dr. Friedrich Hassbach für die Gratulation zu seinem 80. Geburtstag.

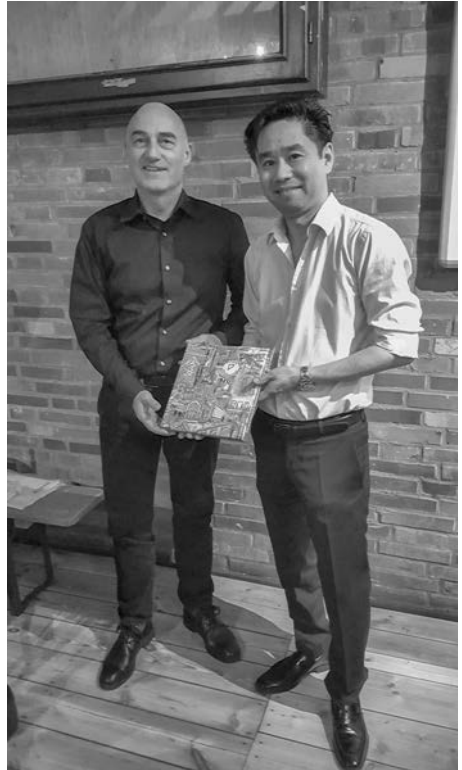
Der in der Aprilausgabe der Monatszeitschrift „der derendorfer“ veröffentlichte Bericht der Jahreshauptversammlung wurde von den anwesenden Jonges angenommen.

Unter dem Tagesordnungspunkt „Verschiedenes“ wurden die Jonges darauf hingewiesen, dass die verteilten Getränke und Eier für das traditionelle Eierkippen von Ehrenvorstandsmitglied Peter Carl gestiftet wurden, der an diesem Tag seinen 70. Geburtstag feierte und deshalb leider nicht selbst anwesend war. Die Jonges sandten ihm einen fröhlichen Gruß und ließen die Eier aufeinander schlagen.

Außerdem musste Vizebaas Torsten Blunk bekannt geben, dass die Häretour durch die zu geringe Zahl an Anmeldungen abgesagt werden musste. Auf die Frage nach den Gründen für die unbefriedigende Resonanz gab es keine eindeutige Antwort.

Dann übergab der Vizebaas das Wort an den Referenten. Daisuke Motoki ist Diplom-Volkswirt und hat die Geschäftsleitung

der privaten Hochschule FOM inne. Der Titel seines Vortrages lautete „Neue Nachbarn stellen sich vor: die private Hochschule FOM“. Er stellte sich kurz vor mit den Worten, dass er gebürtiger Düsseldorfer sei und



hatte damit gleich das Eis zur Zuhörerschaft gebrochen. Es zeigte sich später, dass er zwar mittlerweile in der Bundesstadt Bonn lebt, aber dem Brauchtum in der Region durch aktive Mitgliedschaft bei den Neusser Schützen verbunden bleibt. Zur FOM erklärte er, dass diese 1991 durch Wirtschaftsverbände gegründet wurde. Die Hochschule hat heute 29 Hochschulzentren in ganz Deutschland und die Zentrale befindet sich in Essen. Ganz im Sinne des

€ € € GOLDANKAUF € € €

Wir zahlen bis zu **32,- €** pro Gramm Feingold!

!Wir kaufen an!

Altgold, Bruchgold, Silber, Goldmünzen und Zahngold.

Ihr Altgold gegen unser Bargeld.

Wir kaufen auch hochwertige Markenuhren an.

Verschenken Sie kein Geld an unseriöse Altgold-Ankäufer.

!Unsere Serviceleistungen!

Schmuckservice und Uhrenservice jeglicher Art.

Entwurf von Schmuck und Design.

Batteriewechsel ab 5,00 €. Gravuren

und Bild Gravuren ab 12,00 €.

Goldschmiede URHAHN

Nordstr. 110, 40477 Düsseldorf, Tel.: 0211/22065784

Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 10:00 – 18:30 Uhr • Sa. 10:00 – 15:00 Uhr

www.goldschmiede-urhahn.de



GLASEREI

KULNORK

IHR MEISTERFACHBETRIEB FÜR GLAS IM BAUWESEN

Reparatur-Schnelldienst
in allen Stadtteilen!

GLASNOTDIENST
24h SERVICE

0177-777 01 41

Verglasungen aller Art · Glas- und Spiegelarten nach Ihren Maßen
Glasmöbel · Glas-Duschabtrennung · Ganzglasduschkabinen · Umglasungen
von Einfachglas auf Isolierglas · PVC-Fenster · Fensterwartungen

Stockkampstr. 20 (Ecke Prinz-Georg-Str.) 40477 Düsseldorf

www.glaserei-kulnork.de info@glaserei-kulnork.de

Tel.: 0211-164 509-32 Fax: -36

Mitglied im Verein Derendorfer Jonges

Slogans der Hochschule „Die Hochschule für Berufstätige“ bietet diese ihre Studien- zweige in erster Linie an, um Menschen eine akademische Ausbildung zu ermöglichen, ohne dass diese ihre Berufstätigkeit auf- geben müssen. Das ist ein entscheidender Grund, weshalb das imposante Gebäude an der Jülicher Brücke vorwiegend abends und an Samstagen belebt ist. Das Gebäude hat übrigens 24 Seminarräume, die sich auf etwa 8 000 Quadratmeter verteilen. Am Standort Düsseldorf studieren derzeit etwa 4 000 von den bundesweit ungefähr 46 000 Studentinnen und Studenten der FOM. Die FOM ist damit die fünftgrößte Hochschule in Deutschland. In Düsseldorf sind 30 Beschäftigte, 36 festangestellte Professorinnen und Professoren sowie etwa 300 Lehrbeauftragte aus der Praxis tätig. Es bestehen viele Partnerschaften mit Unternehmen, die dann auch ihre Auszu- bildenden im dualen Studium oder ihre an persönlicher Weiterbildung interessierten Berufstätigen zum Studium entsenden. Das weit gespannte Netzwerk macht die Hoch- schule für viele Studentinnen und Studenten interessant. Die Hochschule steht übrigens auch Interessierten ohne abgeschlossenes Abitur offen, soweit sie über bestimmte Ausbildungen oder entsprechende Berufs- erfahrung verfügen. Die Studiengebühr ist mit 300 Euro pro Monat vergleichsweise gering. Die angebotenen Studiengänge

mit der Möglichkeit, den Bachelor- oder Masterabschluss zu erreichen, finden sich im wirtschaftsnahen Bereich, von Manage- ment über Recht bis hin zu Gesundheit und Soziales finden sich viele Gelegenheit der Aus- oder Fortbildung. Die Hochschule ist natürlich entsprechend akkreditiert, die er- reichten akademischen Grade zu verleihen und kann auf eine respektable Erfolgsquote von ungefähr 80 Prozent verweisen. Auf die wahrscheinlich erwartete Nachfrage, wofür die Abkürzung „FOM“ eigentlich steht, erklärte Daisuke Motoki, dass dies „Fach- hochschule für Oekonomie & Management“ mit dem international üblichen „Oe“ statt dem deutschen Umlaut „Ö“ bedeutet. Eine weitere Nachfrage zielte darauf, wie die Fachhochschule sicherstellt, den aktuellen Stand der Technik zu lehren. Hier erklärte Motoki, dass die Lehrenden überwiegend aus dem praktischen Bereich der beteiligten Unternehmungen kommen und zusätzlich in regelmäßigen Abständen Experten der Be- triebe zu den Vorlesungen eingeladen wer- den. Nachdem die Jonges weitere Fragen gestellt oder eigene Ergebnisse beigetragen hatten und Motoki die Jonges ganz herzlich zum Tag der offenen Tür am 9. Juni 2018 eingeladen hatte, bedankte sich Vizebaas Torsten Blunk bei Daisuke Motoki für den interessanten und kurzweiligen Einblick in das Leben der Hochschule und schloss den Heimatabend. MP



BERATUNG · PLANUNG · AUSFÜHRUNG

Walter Lauffs seit 1924 · Inh. Falk Kames
Weißenburgstraße 39 · 40476 Düsseldorf
Tel. (02 11) 442201 · Fax (0211) 4402787

Elektroinstallation
Heißwassergeräte
Nachtstromheizung
Antennenbau
Kabelfernsehen
Haussprechanlagen
Elektrogeräte
Reparaturen

BESTATTUNGSHAUS
FRANKENHEIM
BESTATTER UND TRAUERBEGLEITER

Damit Sie sich im Trauerfall
um nichts kümmern müssen

Ihr Vertrauen ist wertvoll. Wir gehen gut damit um.

02 11 - 9 48 48 48

www.bestattungshaus-frankenheim.de

Baumanns & Kröll

**Armaturen und Heizungs-Großhandel
(Röhren – Flanschen – Fittings Meßgeräte)**

Spez.:
Einschw.-Rohr-Reduzierungen
Sattelstutzen – Schuhbogen
und Klöpferboden

40476 Düsseldorf
Golzheimerstraße 115
Telefon 94 60 50

Herzlichen Glückwunsch



8. Mai	70 Jahre	Norbert Zielonka
21. Mai	75 Jahre	Volkmar Bohr
26. Mai	80 Jahre	Herwart Vowinckel
4. Juni	90 Jahre	Theo Heckenbach
5. Juni	60 Jahre	Oswald Reddig

Veröffentlicht werden die Geburtstage 30, 40, 50, 60, 65, 70, 75, 80, 85 Jahre, danach jährlich.

Daneben werden Ehejubiläen (sofern bekannt) veröffentlicht.

Sollte jemand versehentlich vergessen worden sein, bitte um Meldung an die Geschäftsstelle.

Wir betrauern den Tod unseres Mitgliedes

Heinrich Kleikamp, † 31. März 2018 im Alter von 75 Jahren

Wir werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren

Vorstand und Mitglieder

Samstag, 9. Juni 2018, 14.00 Uhr SCHIESSEN JONGESKÖNIG 2018



Schießstand Schützenplatz Vogelsanger Weg

**In diesem Jahr schießen wir gemeinsam mit der
Gesellschaft Reserve.**

**Unsere Frauen und Gäste haben wieder die Möglichkeit
auf einen Gästevogel zu schießen.**

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.



**Lieferant von sämtlichen Fass- und Flaschenbieren
sowie alkoholfreien Getränken und Partyservice
Lieferung ins Büro Lieferung ins Haus
Verleih von Kühl- und Verkaufswagen**

H. Gilles · Golzheimer Straße 115 · 40476 Düsseldorf

Tel. (0211) 48 69 61

Fax. (0211) 4 84 68 53

E-Mail: info@getraenke-gilles.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr. 8.00 – 17.00 Uhr

Sa. 9.00 – 13.00 Uhr

Ritzdorf

Haushalt- & Eisenwaren

**Seit über 90 Jahren Ihr Service-Partner
rund um Haushalt- und Eisenwaren**

Römerstraße 5 · 40476 Düsseldorf
Tel.: 02 11 - 44 12 87 · Fax: 02 11 - 46 28 43
E-Mail: info@ritzdorf.de · Web: www.ritzdorf.de

Unsere Öffnungszeiten:
Mo, Di, Do, Fr: 10 – 18 Uhr
Mi und Sa: 10 – 14 Uhr

Selbstverständlich stehen Ihnen kostenlose
Kundenparkplätze zur Verfügung.

Haushaltwaren
Eisenwaren
Gartengeräte
Schlüssel jeder Art
Schlossmontagen
Geschenkartikel
Gravuren jeder Art

Düsseldorfer Traumgesichter suchen Räume



Wir, das ist der gemeinnützige Verein TheaterLabor TraumGesicht e.V., suchen dringend neue Räumlichkeiten um Träume wahr werden zu lassen! Unser Ziel ist es durch vielfältige kulturelle Angebote wie Schauspielunterricht, verschiedene Theaterworkshops, Einzelcoaching und Gruppenseminare das schöpferische Selbst unserer Teilnehmer zu fördern. Hinzu kommen manchmal Theaterprojekte mit abschließender Aufführung die zur kulturellen Vielfalt in Düsseldorf beitragen.

Um unsere Ideen umzusetzen, sind wir auf der Suche nach neuen Räumlichkeiten. Wir benötigen zwei Proberäume, die 65 bis 100 qm und 30 bis 35 qm groß sind. Außerdem noch zwei bis drei Räume mit zirka 20 qm für die Verwaltung. Neben einer Teeküche sollten sanitäre Einrichtungen und ein Keller- bzw. Lagerraum vorhanden sein. Es wäre schön, wenn unsere neue Basis zentral und damit gut erreichbar gelegen

ist. Ideal wäre es, wenn Parkplätze in der Nähe wären. Wir würden die Räume als Bildungsträger für kleinere Veranstaltungen mit bis zu 40 Personen nutzen. Gerne sind wir dazu bereit uns beim Innenausbau bzw. der Renovierung zu beteiligen.

Unser Verein ist seit 1985 gemeinnützig. Unser Bildungsangebot wird seit 1995 in Kooperation mit der Paritätische Akademie LV NRW e.V. organisiert. 2017 erhielten wir den Förderpreis des Heinrich-Heine-Kreises Düsseldorf. Unsere Internetpräsenz wird von der Aktion Mensch gefördert.

Für weitere Informationen zu unseren Aktivitäten und Inhalten besuchen Sie doch unsere Internetseite www.theaterlabor-traumgesicht-ev.de. Für Angebote zu unserer Suche rufen Sie uns am besten direkt an unter 0163 - 380 72 92. Ihr Ansprechpartner ist unser künstlerischer Leiter Gianni Sarto.

Wir freuen uns auf Sie und Ihre Ideen!

Spitzenfußball in Derendorf



Foto: Piet Keusen

Als am Ostermontag endlich die Sonne raus kam, da sah die Anlage des BV 04 an der Hans-Böckler-Straße endlich so aus, wie sie es das ganze Osterwochenende verdient gehabt hätte: Strahlender Sonnenschein, viele Zuschauer und Spitzenfußball auf dem grünen Rasen. Nach 25 spannenden Turnierspielen hat sich die Japanische Hochschulauswahl im Endspiel gegen Borussia Mönchengladbach mit 2:1 durchgesetzt und so das BV-Osterturnier um die 56. CRB U19 Champions Trophy gewonnen.

Das Endspiel war hochklassig und spannend und hätte durchaus noch mehr Zuschauer verdient gehabt. Borussia begann druckvoll und ging durch Ali Abu-Alfa (8.) in Führung. Nur zwei Minuten später fiel allerdings der Ausgleich, Ryo Tabei drückte den Ball über die Linie, stand dabei aber in stark abseitsverdächtiger Position. Das Tor zählte trotzdem und Borussia verlor ihre bis dahin klare Linie.

Sota Sato (32.) sorgte schließlich für den Siegtreffer und damit für den zweiten Titel der Japanischen Hochschulauswahl nach 2013.

Im Spiel um Platz drei setzte sich Werder Bremen gegen Huddersfield AFC durch. Den Siegtreffer hatte Joschua Sargent erzielt. Platz fünf sicherten sich die Italiener von US Sassuolo, die sich im Elfmeterschießen gegen Titelverteidiger FC Salzburg mit 3:2 durchsetzen konnten. Nach der regulären Spielzeit hatte es 0:0 gestanden. Allzu lange waren die Österreicher aber nicht traurig über die knappe Niederlage. Spätestens als sie von den Jonges-Vorstandsmitgliedern Michael Riemer und Marc Pojer den Pokal für Platz sechs entgegen genommen hatten, kehrte ein Lächeln zurück auf die Gesichter des Seriensiegers, der das Osterturnier 2014, 2015, 2016 und 2017 gewonnen hatte. Für Lokalmatador Fortuna Düsseldorf gab es diesmal keinen Pokal, die Mannschaft von Trainer Sinisa Suker hatte die Endrunde klar verpasst. In der Vorrunde holten die Flingerner lediglich einen Sieg gegen Legia Warschau – zu wenig zum weiterkommen. Nach Turnierende zog das Organisationsteam um Baas Martin Meyer eine gemischte Bilanz.



Foto: Ute Neubauer report-d.de

Von den Teilnehmern und Gästen gab es viel Lob. Zum Beispiel für die neuen LED-Banden, die rund um das Spielfeld eine besondere Atmosphäre verbreitet hatten und auf denen auch animierte Werbung für die Derendorfer Jonges zu sehen war. Allerdings hatte das Wetter wie so oft an Ostern nicht mitgespielt, am Sonntag regnete es dauerhaft und nur wenige schnappten sich einen Schirm und kamen trotzdem zum BV 04. Nur 4 000 Zuschauer insgesamt waren weniger, als eine Top-Veranstaltung wie die CRB U19 Champions Trophy mitten in Derendorf verdient gehabt hätte.

Deshalb hoffen alle auf das nächste Jahr, denn der Termin für das nächste steht schon fest:

Am 18. April 2019 beginnt die 57. CRB U19 Champions Trophy beim BV 04. Dann hoffentlich mit besserem Wetter.



PFLEGEUNION
Ambulant sicher versorgt

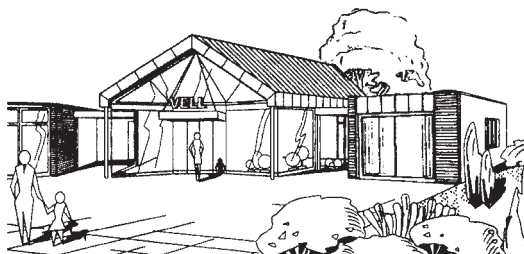
Ihr sympathisches Pflegeteam im Düsseldorfer Norden!

- ✚ Grund-, Behandlungs-, Verhinderungspflege
 - ✚ Wund- und Palliativpflege
 - ✚ Hauswirtschaft, Betreuung
 - ✚ Pflegegutachten nach § 37.3 SGB XI
- Moltkestraße 40, 40477 Düsseldorf
0211-6002119



www.pflegeunion.de

Friedhofsgärtnerei Josef Vell GmbH - seit 1919 -



Grabneuanlagen
Grabpflege mit Wechselbepflanzung
Dauergrabpflege mit Gärtnergarantie
- auf dem Nord-Süd- und Unterrather Friedhof -
Trauerfloristik (Lieferung zu allen Düsseldorfer Friedhöfen)

Blumen in alle Welt durch Fleurop
Am Nordfriedhof 7 - 40468 Düsseldorf

Telefon 0211 / 432772, Fax 0211 / 432710

**DAUER
GRAB
PFLEGE**



Überprüfter Fachbetrieb
Friedhofsgärtnerei



MONREAL ROHRBACH GMBH

Granit und Marmorwerk

Atelier für individuelle Grabmalgestaltung

Düsseldorf - Nordfriedhof

Verkauf: Hugo-Viehoff-Straße 4
Steinwerk: Meinecke-Straße 32
40474 Düsseldorf

Telefon 02 11-43 31 38
Telefax 02 11-43 48 51

**Horst Deussen, Yorkstraße 1a,
40476 Düsseldorf**

Leve Düsseldorfer-Jonges!

Ich bin auch ne Derendorfer-Jong aber nicht in eurem Verein. Geboren wurde ich im Marienhospital am 6.02.1936. Meine Kindheit verbrachte ich auf der Pfalzstraße am Kleverplatz. Kann Euch was erzählen von Hitler und wie wir hier in den Luftschutzkellern saßen und um unser Leben bangten. Ging 9 Jahre in die Volksschule an der Schwerinstraße. War Messdiener an St. Adolphus. Machte eine Lehre als Stukkateur, schulte noch mal um und übernahm das Geschäft meines Vaters in Düsseldorf (Schlachthof) Fleischereibedarf. Lebe jetzt mit meiner Frau wo ich 58 Jahre mit verheiratet bin auf der Yorkstraße. Also fangen wir mal mit meinen Vorfahren an: Min Omma, also die Motter von min Motter, wor e Weit us de Aldestadt. Passt jot ob, denn ich möchte öch dat jo ob Düsseldorfer-Platt röverbrenge. Die Omma hiess Katarina Witchens. Als Kenk wonten min Omma in so e vornehm Hus, Möhlegass-Ecke Ratingerstrasse, wo se später ihr 5 Blare zur Welt brachten. Ausgefallen Vornehme Gegend. Min Omma ging mit so bekannten Mädchen zur Schule wie et Schmitze Adel, dieser Name trug auch später ihre Kneipe auf der Ratingerstrasse. Auch Mutter Ey die Behüterin der Maler ging mit ihr zur Schule. In de Schol wore die Mädches all nit ob de Schnut jefalle un bekamen viel Ärger mit ihren Lehrerin de Fraulein Gruner die wor stadtbekannt. Eines Tages, dat musste jo so kumme kom min Omma mit e Blauoch no Hus. Min Uromma frochten min Omma wo dat die Grunners dat alde Best. Jo Mamm die wo dat. Min Uromma trikt sich do Schürz us un do Mantel över un hin no die Schol. In de Schol angecome, min Uromma riesst, die Dör vom Klassen-

zimmer ob „hess du du alt Jedresse, min Tochter dat Blauoch jehaue Ja, dann hatte sie es auch verdient. Mehr hatte fröher in de Scholle Tafele die standen am Kopeng im Klassezimmer. Die alde Gruners hatte dat Wot verdient noch nit usgesproche do hat min Uromma die Ahl henger die Tafel geschmesse mit de Ben in de Luft. Min Uromma kom no Hus un sachten mir dat du dat nie wiederdest, lot die Ahl in Ruh. hässt du jehöt. Eines Dares et kom vom Gericht ein Schreiben: Sehr geehrte Frau Witgens, Wie



r+h
brillenglas.de

BIS ZU 90% WENIGER BLENDUNG*

DER ABEND KOMMT. DIE BRILLE BLEIBT.
EyeDrive® – die neue Sehklasse

Erleben Sie bei uns die neue Sehklasse!

* Der Reflexionsgrad Nacht liegt bis zu 90% unter dem Reflexionsgrad unentspiegelter Brillengläser aus Kunststoff 1.6.

- Augenglasbestimmung
- Contactlinsen-Institut
- Spezialist für vergrößernde Sehhilfen
- Hausbesuche

Optik König

Münsterstrasse 122
40476 Düsseldorf

Tel.: 0211-444682 Fax: 0211-6021972
e-mail: optiker-koenig@t-online.de



Pfingstmontag ist Mühlentag Derendorfer Jonges öffnen ihre Mühle

Immer an **Pfingstmontag**, diesmal am **21. Mai 2018**, veranstaltet die „Deutsche Gesellschaft für Mühlenkunde“ (DGM) den bundesweiten Tag der offenen Mühlen. Der Heimatverein Derendorfer Jonges e.V. beteiligt sich daran mit seiner **Buscher Mühle**. Alle interessierten Mühlenfreunde sind zur Besichtigung mit Informationen über Technik, Kultur und Geschichte eingeladen. Es werden Führungen, eine Bilderausstellung und ein Imbiss angeboten. Geöffnet ist von **11 bis 18 Uhr**.

FRANK KOSS MALERMEISTER

WERKSTÄTTE FÜR MALERARBEITEN UND KREATIVE WANDGESTALTUNG

————— MEISTERBETRIEB —————

GOLZHEIMER STRASSE 102 40476 DÜSSELDORF

FON 02 11- 5 14 55 42 FAX 02 11- 5 14 58 65 MOBIL 01 77- 2 67 14 59

— MITGLIED DES VEREINS —

Ihre Gesundheit braucht schnelle Hilfe?

**Bestellungen bis 16.30 Uhr*
werden auf Wunsch
noch am selben Abend geliefert**



* montags bis freitags



**Volker Schmitz
Roßstr. 10 · 40476 Düsseldorf
Tel.: 0211 - 46 08 43 · Fax: 46 75 40
E-Mail: info@janus-apotheke.de
www.janus-apotheke.de**

Persönlich, kompetent, in Ihrer Nähe.

sie ja wissen wurden sie am 15. Mai 1894 handgreiflich gegen unsere Lehrerin Frau Anna Gruner. Diese konnte 3 Tage keinen Unterricht erteilen. Das kaiserliche Gericht verurteilt sie zu 5 Tage Haft (Gefängnis) auf dem Hindenburgwall Ratinger-Tor 2 (heute Heinrich-Heine-Allee, Anm. petCA). Bitte erscheinen Sie pünktlich am 17.8.1894 um 8.00 Uhr um einzusitzen.

Gez. Das kaiserliche Amtsgericht Düsseldorf Also min Uromma jing im Gefängnis. Wie se wieder no Hus kom sagte se nur Wat mo für öch Penz nit alles det“.

Naja, us die Weiter us de Altstadt wurden dann doch wat jodes. Eine Strasse weiter, auf der Ritterstrasse, lernte meine Omma einen gewissen Wilhelm Prass kennen mit dem zeugte sie 5 Kinder. De Prass hetze jeheiratet un dat wo minne Oppa. Familie Prass wor ne Bestandteil von de Altstadt. Wir haben bis heute Kontakte zur Altstadt. Die gute Seele us de Altstadt-Ritterstross is et Tilly. Wat soll ich öch sare minne Oppa de Prasse Will un em Tilly sin Omma et Adele woren Geschwister. Is dat nit schön wir verzelle immer wieder von den Beiden. Et Tilly verzellt immer wieder wenn et bei sin Omma om Schoss sos un alde Bilder kikten sagte die Omma Adele wat ihr Broder Will ne schöne Mann wor. Na ja, minne Oppa fiel im 1. Weltkrieg kurz vor Kriegsende 1918. Noch hütt hängt in de Lambertuskirk, am Ring, en Tafel für Verstorbene us dem 1. Weltkrieg mit de Inschrift: Wilhelm Prass gefallen im 1. Weltkrieg 1918. Et Kätche Prass blieb nicht alleine. Sie lernte einen gewissen Gerhard Reiss kennen auch er

stammte aus dem Hochadel der Altstadt. De Oppa Reiss wollte nit mi auf so engem Raum en de Möhlegass wohnen bleiben. Er hörte auf der Johannstross wurden neue Hüser jebaut e bewarb sich darum und bekam dort eine 4 Zimmer-Wohnung. Er war bei der Firma Mannesmann beschäftigt und von diesem Lohn konnte er scheinbar eine 5 Köpfige-Familie ernähren. Omma Kätchen hatte aus erster Ehe durch Tod 2 Kinder verloren. Oppa Gerhard bekam mit Omma Kätchen noch 2 Kinder et Ilse on de Hubert. Ich do Horst konnten mich kinn bessere Grosseldere vorstellen. Habe wunderbare Johre mit min Grosseldere verbracht. (Leve Lütt) Eins muss ich öch noch verzelle. Min Omma hatte ihr erstes Kenk im Kengerware liege un jing öwer de Ratingerstross spazieren. Do kom ihr en alde Frau entgegen beim näheren betrachten, stellten min Omma fest dat könnten ihr alde Lehrerin sin die alde Gruners.

Jo se wo et, se lehnte sich über de Kengerware un sagten: Ach Katarina Witchens da hasst du aber ein süsses Kind. Dann min Omma: Wat jet et dich an du alde Besen ich froch dich jo och nit ob du überhaupt noch levst. War dich mich nie mie anzuspreche du alde Gewitterwurm. So wo dat fröher in de Altstadt un ich hoffe ihr habt jetzt ne klene Eindruck von min Omma erhalten. Se is jetzt 40 Johre dot.

Se wor aber för mich en herzensjode Frau. Danke Omma.

Es grüsst Euch von Herzen!

Euer Horst – Düsseldorf 6.2.2018



Liebe Leserin, lieber Leser! Berücksichtigen Sie bitte bei Ihrem Einkauf unsere Inserenten!

HUMMER Raumausstattung



- Ihr Zuhause ist unsere Leidenschaft -

Roßstraße 33, 40476 Düsseldorf
Telefon 0211/48 71 82, Fax 0211/514 3956
www.raumausstattung-hummer.de

- Mitglied des Vereins -



Moltkestraße 96
40479 Düsseldorf
Telefon 0211-44 34 66
0172-2033466
Telefax 0211-44 67 02
www.schreinerei-barisic.de

*Schreinerei
Ilija Barisic e.K.*

*Peter Barisic
Tischlermeister*

BAU UND INNENAUSBAU

**Möbel nach Maß · Montagen
Einbauschränke · Fenster · Türen
Reparaturen · Einbruchschäden
Restaurierungen**

- Mitglied des Vereins -

Jan Selder

PHYSIOTHERAPIE



Massagen
Krankengymnastik
Physikalische Therapie

*„Ein starkes Team
für Ihre Gesundheit!“*

Info: 0211 - 91 37 18 0
www.physiotherapie-selder.de

Glockenstraße 24
40476 Düsseldorf-Derendorf

**2X in
Düsseldorf**

Das Pfingstwunder von Pempelfort

von Jan Michaelis

Frau K. war Stadträtin in Düsseldorf und saß im Integrationsausschuss. Sie gehörte einer christlichen Partei an, die für Deutschland Politik machte. Aber von Ausländern hatte sie keine gute Meinung. „Die müssen erstmal Deutsch lernen!“, forderte Frau K. und pflegte ihre Vorurteile. Aber das sollte sich an diesem Pfingstfest überraschend ändern.

Das Pfingst-Evangelium erzählt von den Jüngern, die vom Heiligen Geist erfüllt in fremden Sprachen predigten. Dieses Wunder sollte in Pempelfort stattfinden. In diesem Düsseldorfer Stadtteil lebte Frau K. und ging hier auch gerne auf der Nordstraße einkaufen. Dort saß sie jetzt an der Haltestelle und wartete auf die Straßenbahn.

Frau K. hatte bei einem Bäcker auf der Nordstraße ein Brötchen gekauft, das sie jetzt zerbrach, um es in mundgerechten Stücken zu essen. Die Brotkrumen lockten die Tauben an. Die waren gierig und sprangen Frau K. an, wie sie es in Venedig auf dem Markusplatz erlebt hatte.

Frau K. ekelte sich vor den „Ratten der Lüfte“. Eine besonders schöne und elegante Taube in blütenreinem Weiß setzte sich auf ihren Kopf und zerzauste die Frisur von Frau K. Die bekam Panik und schlug um sich. Doch es half alles nichts. Das Wunder war angestoßen. Der Heilige Geist war in Form der weißen Taube auf Frau K. herabgekommen. Da rumpelte die Straßenbahn heran. Frau K. flüchtete in die Straßenbahn. Die Tauben flogen davon und ließen ihre Notdurft auf die Bahn herabklatschen.

Frau K. saß in der Bahn. Sie guckte finster. In dem Wagen saßen viele Menschen. Diese sahen fremdländisch aus. Frau K. fühlte sich unwohl. Sie war die einzige Deutsche zwischen Japanern, Russen und Kroaten. Alle sprachen in ihrer Muttersprache, auch die Frauen, die Kopftücher trugen. Frau K.

hatte Angst vor dem Islam. Sie fürchtete, dass die Moslems zum Heiligen Krieg aufriefen, und sie würde es nicht einmal verstehen, weil sie kein Arabisch sprach. Frau K. hatte ein tiefsitzendes Misstrauen. Aber, was war das?

Frau K. hörte die arabische Sprache und verstand jedes Wort. Die Araber fragten: „Und wie geht es der Tante?“ „Sie hat Gicht in den Händen. Das sind Schmerzen, sag ich dir.“ „Die arme Tante.“ Frau K. staunte, über dieses ganz harmlose Gespräch voller Fürsorge und Anteilnahme.

Plötzlich verstand Frau K. die Ghanaer weiter hinten im Wagen der Rheinbahn. Und Frau K. verstand auch die Russen und die Serben. Nur eine Sprache verstand sie nicht: Denglisch, wie es die Deutschen sprachen, weil das gar keine Muttersprache

Nagelstudio für Sie & Ihn „las manos“

Pfalzstraße 18 · 40477 Düsseldorf

Angelika Steinhage

Angebot 20 Euro

Spar Wellness Maniküre für
Sie und Ihn



Naturnagelverstärkung	ab 44,00 €
Maniküre für Sie und Ihn	19,50 €
Med. Fußpflege mit Fußbad und Crema	25,00 €
Fuß – Zehen – Modelage – French oder Farbe	27,00 €
Fuß – Reflexzonen – Massage (ca. 30 Minuten)	25,00 €

und vieles mehr z. B.

Verwöhn-Kosmetik-Behandlung mit Massage bei Angelika (Kosmetikerin) mit Aloe Vera Produkten (75 Min.)	ab 47,00 €
--	------------

Telefon 0211 / 514 06 55 oder
Mobil 0177 / 413 17 93

war, sondern ein Konstrukt. Frau K. lebte ihr ganzes Leben in Deutschland, doch sie hatte noch kein Türkisch gelernt. Doch jetzt verstand sie es plötzlich. Die Türken unterhielten sich über die Arbeitskollegen. Frau K. hörte viele Sprachen in der Straßenbahn, die sie alle vorher nicht hätte verstehen können, und weshalb sie sich immer fremd im eigenen Land gefühlt hatte. Aber das Pflingstwunder lehrte sie, dass es menschliche Gespräche waren und harmlose Aussagen. Frau K. sagte zu einem der Araber: „Sie sprechen arabisch.“ „Ja.“ „Der Islam gehört nicht zu Deutschland.“ Der arabische Libanese sagte: „Wir sind katholisch.“ Da schwieg Frau K.

Sie sagte zu dem Russen: „Sicher wollen Sie in Ihre Heimat zurück.“ „Nein. Sicher nicht.“ „Aber warum denn nicht?“, fragte Frau K. Der Russe sagte: „Meine Heimat ist Tschernobyl.“ Frau K. schwieg. Die Albaner unterhielten sich: „Was brauchen die?“ „Die brauchen Waschmittel und Klopapier.“ Die Albaner waren Moslems, aber auch sie riefen nicht zum Heiligen Krieg auf. Frau K. staunte. Düsseldorf war vielsprachig. Frau K. hatte das abgelehnt, aber sie lernte gerade ihre Lektion: „Ab jetzt will ich offen und gastfreundlich sein!“ Und sie feierte Pflingsten besonders begeistert.

Jan Michaelis hat 1999 das Otto-Rom-

bach-Stipendium der Stadt Heilbronn für den literarischen Nachwuchs erhalten. Heute schreibt er für „Der Derendorfer“ und „Die Bilker Sternwarte“. „Best of Derendorfer“ 30 Erzählungen, Münster 2016. Sonderpunkt Verlag, 106 Seiten, 9,90 Euro ISBN: 978-3-95407-065-7. Im Buchhandel oder beim Verlag.

Kurt – und alles schnurrt

radio
reith

KURT REITH

Meisterbetrieb

**TV • Video • HiFi • Münsterstr. 123
40476 D' dorf, Tel.: 0211/44 56 67**

Kurt spurt!

dh

DANIEL HORVAT
ELEKTROTECHNIK / MEISTERBETRIEB

Haustechnik / Installation / Kundendienst

Telefon: 0211.6218633 / Mobil: 0172.7422188
info@daniel-horvat-elektrotechnik.de

- MITGLIED DES VEREINS -

Leserbrief von Horst Deussen

Sehr geehrte Derendorfer Jonges,
ihr habt einen sehr schönen Artikel in der Monatszeitschrift März 2018 über die Restaurierung der Herz-Jesu Kirche.

Wer nach dem 2. Weltkrieg die Restaurierung in der Herz-Jesu Kirche vorgenommen hat, war nicht der Stuckateurmeister Odental, der zwar Obermeister der Stuckateurinnung war, sondern der Stuckateurmeister Peter Deussen mit seinem Sohn Josef Deussen.

Ich persönlich erinnere mich noch genau. Er lernte mein Handwerk Stuckateur von 1951-1954 bei meinem Großvater Peter Deussen, der sein Stuckgeschäft auf der Pfalzstraße betrieb. Übrigens das Haus der Familie Ritzdorf baute mein Großvater auch mit auf an der Römerstraße.

Kann mich auch noch genau erinnern, wie wir die riesigen Gewölbe im Mittelschiff und im Seitenschiff der Kirche erneuerten.

Am Altar wurde rechts und links eine Vergrößerung vorgenommen.

Der damalige Pastor hieß Hilvert, nach dem heute das Altenheim benannt wird.

Mein Großvater scherzte mit Pastor Hilvert: „ Wenn wir jetzt den Altar verbreitert haben, dann können Sie sich bei der Messe gut bewegen.“

Ihr Horst Deussen, geb. 6.2.1936

Ritzdorf

Haushalt- & Eisenwaren

Seit über 90 Jahren Ihr Service-Partner
rund um **Haushalt- und Eisenwaren**

Haushaltwaren
Eisenwaren
Gartengeräte
Schlüssel jeder Art
Schlossmontagen
Geschenkartikel
Gravuren jeder Art

Römerstraße 5 · 40476 Düsseldorf
Tel.: 02 11 - 44 12 87 · Fax: 02 11 - 46 28 43
E-Mail: info@ritzdorf.de · Web: www.ritzdorf.de

Unsere Öffnungszeiten:
Mo, Di, Do, Fr: 10 – 18 Uhr
Mi und Sa: 10 – 14 Uhr

Selbstverständlich stehen Ihnen kostenlose
Kundenparkplätze zur Verfügung.

Notdienst der Apotheken in Ihrer Nähe an den Wochenenden, Feiertagen und Mittwochnachmittag

- | | |
|--|--|
| <p>9.05. Lukas Apotheke
Brehmstraße 19 Tel. 62 72 51</p> <p>Apotheke Erkrather Straße
Erkrather Straße 100 Tel. 7 33 41 04</p> | <p>23.05. Saturn Apotheke
Birkenstraße 66 Tel. 91 46 40</p> <p>Hirsch Apotheke
Carlsplatz 2 Tel. 32 56 57</p> |
| <p>10.05. (Christi Himmelfahrt)
Münster Apotheke
Ulmenstraße 1 Tel. 44 23 24</p> <p>Albert-Schweitzer Apotheke
Grafenberger Allee 134 Tel. 66 01 78</p> | <p>26.05. Jacobi Apotheke
Jacobistraße 24 Tel. 35 12 01</p> <p>Bären Apotheke an der Messe
Am Hain 2 Tel. 43 31 52</p> |
| <p>12.05. Markus Apotheke
Münsterstraße 114 Tel. 48 10 18</p> <p>Kloster Apotheke
Oststraße 51 Tel. 55 04 67 77</p> | <p>27.05. Nord Apotheke
Nordstraße 96 Tel. 44 58 06</p> <p>Neue Apotheke i.d. Kö-Galerie
Königsallee 60c Tel. 86 39 99 33</p> |
| <p>13.05. Schadow Apotheke
Schadowplatz 18 Tel. 86 66 00</p> <p>Dorotheen Apotheke
Dorotheenstraße 7 Tel. 6 90 70 70</p> | <p>30.05. Viva Apotheke
Am Wehrhahn 41 Tel. 55 04 26 80</p> <p>Lueg Apotheke
Luegallee 8 Tel. 55 10 94</p> |
| <p>16.05. Brücken Apotheke
Grafenberger Allee 49 Tel. 66 05 06</p> <p>Benediktus Apotheke
Niederkasseler Kirchweg 8 Tel. 55 23 93</p> | <p>31.05. (Fronleichnam)
Europa Apotheke
Gneisenaustraße 2 Tel. 49 69 10</p> <p>Apotheke im Pradus
Reichsstraße 59 Tel. 99 43 70 10</p> |
| <p>19.05. Zoo Apotheke
Rethelstraße 152 Tel. 1 70 99 99</p> <p>Sonnen Apotheke
Pionierstraße 48 Tel. 37 27 28</p> | <p>2.06. Vital Apotheke
Rethelstraße 174 Tel. 96 66 22 22</p> <p>Paracelsus Apotheke
K.-Adenauer Platz 12 Tel. 36 48 30</p> |
| <p>20.05. (Pfingsten)
Apotheke am Kennedydamm
Bankstraße 2 Tel. 49 88 01</p> <p>Allee Apotheke
Rethelstraße 1A Tel. 67 39 41</p> | <p>3.06. Goethe Apotheke
Lindemannstraße 62 Tel. 68 24 11</p> <p>Bismarck Apotheke
Bismarckstraße 72 Tel. 35 42 64</p> |
| <p>21.05. (Pfingst-Montag)
Janus Apotheke
Roßstraße 10 Tel. 46 08 43</p> <p>Marien Apotheke
Oststraße 115 Tel. 32 77 95</p> | <p>6.06. Heine Apotheke
Duisburger Straße 24 Tel. 15 94 77 60</p> <p>Geibel Apotheke
Geibelstraße 83 Tel. 68 43 92</p> |

Während der gesetzlichen Ladenschlusszeiten an Werktagen von 20.00 bis 6.00 Uhr – Sonn- und Feiertage ganztägig wird ein Notdienstzuschlag von 2,50 Euro erhoben. Täglicher Apothekendienst sowie Arzneimittelvorbestellung in ihrer Apotheke rund um die Uhr. Noch mehr Service ihrer Apotheke im Internet: www.apotheker-nordrhein.de

Zentrale Notfallpraxis für ambulante Versorgung:
Florastraße 38, am Evangelischen Krankenhaus · 40217 Düsseldorf · Tel.: 98 67 555

**Wenn man Ihren guten Service
und Ihre Telefonnummer nicht kennt
—
wie kann ein Kunde Sie dann erreichen?**

Werbung im „der derendorfer“



**Werbung wird immer wichtiger!
In der Zeitschrift „der derendorfer“ ist Werbung
günstig und wird auch gesehen!**

* Das Beispiel 27,- Euro zzgl. MwSt. bezieht sich auf eine
Anzeige s/w - 124 mm (breit) x 41 mm (hoch)

Eine ganze Seite bereits ab 100,- Euro zzgl. MwSt.

Auch Farbanzeigen sind auf Wunsch gegen Aufpreis möglich!

Gerne und unverbindlich informieren wir Sie:


☎ 0211 - 9448383

Alles! · Satz-Druck-Werbung

Wenn es mal etwas bunter sein darf!



Offsetdruck · Digitaldruck · Kopien · Digitalposter · Banner
Briefbogen · Visitenkarten · Prospekte · Flyer · Satzarbeiten
Hardcover · Bindungen · Folienschnitte · Fotos im Großformat

**Natürlich drucken wir für Sie auch Drucksachen
in geringen Stückzahlen - schnell und einfach!** 

Wir machen Ihre Drucksachen einfach persönlicher!

In Derendorf - also ganz in Ihrer Nähe!

Unser Team freut sich auf Sie!

Alles! Satz · Druck · Werbung · Wolfram Overkott

Römerstraße 7 · 40476 Düsseldorf · ☎ 02 11/9 448383
www.alles1.com - info@alles1.com

Öffnungszeiten: Mo. – Do. von 8.15 Uhr bis 16.15 Uhr durchgehend
Fr. 8.15 Uhr bis 15.00 Uhr durchgehend

Gegen Aufpreis liefern wir Ihnen gerne Ihre Drucksachen!